

Titel: Kooperation mit Grüner Jugend Leipzig und Linksjugend [´solid] Leipzig

Einbringer*in: AK AntiRa

Die Vollversammlung der Jusos Leipzig hat beschlossen:

Die Jusos Leipzig mögen eine aktive Kooperation mit den Jugendorganisationen Grüne Jugend Leipzig sowie der Linksjugend [´solid] Leipzig anvisieren. In den Bereichen Kampf gegen Rechts, dem Eintreten für eine sozial gerechtere und solidarischere Gesellschaft und sich möglicherweise neu ergebenden Kooperationsmöglichkeiten sollen sich in unserer politischen Arbeit gemeinsame Aktionen und Formate etablieren.

Der Vorstand bestimmt ein bis zwei Verantwortliche für die Kooperation.

Begründung:

Trotz einiger gewiss bestehender programmatischer und pragmatischer Differenzen überwiegen die gemeinsamen Standpunkte und Grundwerte der Jusos, Grünen Jugend und Linksjugend; wie in der Forderung nach einer sozial gerechteren und solidarischeren Gesellschaft und dem Widersetzen gegen Faschismus, Rassismus, Nationalismus, Sexismus und Homophobie. Insbesondere in letzteren Bereichen befinden sich die drei Jugendorganisationen weitestgehend auf einem gemeinsamen Nenner, dass sich vor allen Dingen in der jeweils breiten und intensiven Teilhabe bei Gegendemonstrationen zu fremdenfeindlichen Parteien und Organisationen, wie NoLegida, zeigt. Zum gegenseitigen Vorteil und der durch die Kooperation bewirkten höheren Schlagfertigkeit unserer Aktionen kann eine solche Zusammenarbeit (deren Charakter und Ausmaß sich zeigen wird), daher äußerst nützlich sein.

Hieran setzt bereits die am 19. April beginnende Veranstaltungsreihe *"Die Neue Rechte" - Akteur*innen der Neuen Rechten* mit der Grünen Jugend an, ähnliche Veranstaltungen und Aktionen sollen langfristig von allen Beteiligten initiiert und intensiviert werden. Ferner ist bei der Vollversammlung ein Grußwort eines Delegierten der Linksjugend[´solid] geplant.

Auch soll ein intensiverer Austausch zwischen den Jugendverbänden stattfinden; so lassen sich sicherlich auf jeweils allen Seiten Erkenntnisse, Erfahrungswerte und Ratschläge bei Themen wie Mitglieder*innengewinnung oder allgemein der politischen Arbeit generieren.

Angesichts der in weiten Teilen des Bundesverbandes der Jusos und partiell in der SPD vermehrt auftretender Forderungen nach einer rot-rot-grünen Bundesregierung aus SPD, DIE.LINKE und Bündnis90/Die Grünen soll diese Zusammenarbeit unser Bekenntnis zum Wunsch nach „Rot-Rot-Grün“ untermauern (-> siehe Antrag „Rot-Rot-Grün“) und in der politischen Diskussion unterstützen.

Natürlich bleiben in allen Organisation die Autonomie, die „Konkurrenz“ und die jeweils eigens bestehenden Inhalte und Überzeugungen bestehen, nichtsdestoweniger stehen Jusos, Grüne Jugend und Linksjugend[`solid] jeweils unterstützend zueinander.